

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 18 (1896)  
**Heft:** 1  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Schweizer Frauen-Zeitung

tritt mit dem 1. Januar 1896 ihren 18. Jahrgang an und hält sich zum Abonnement für den neuen Beiratschnitt bestens empfohlen. In ihrem ersten Streben, der Frauenwelt nach jeder Richtung nur das Beste zu bieten, wird sie durch namhafte Mitarbeiter unterstützt. Als gediegenes Blatt, auch von der Männerwelt schon längst respektiert, darf es auch nach dieser Seite seine Leser finden. Durch den **Spiegel** in unmittelbarer Beziehung zu den Lesern tretend, erledigt es in Frage und Antwort ernste und brennende Lebensfragen für den Einzelnen und für die Familie, und daß dies in wirksamster und segensreichster Weise geschieht, das bezeugen eine reichliche Menge von Dank- und Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen. Als Gratisbeilagen bringt die „Schweizer Frauen-Zeitung“ monatlich die **Jugend**schrift, „Für die kleine Welt“ und die „Koch- und Haushaltungsschule“.

Hochachtend

Redaktion u. Verlag der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

### Neues vom Büchermarkt.

**Mitteilung an unsere verehrlichen Leser und Leserinnen!** Von selten auf dem Lande wohnender Abonnentinnen vielfach um Besorgung von Büchern angegangen, kommen wir den geäußerten Wünschen künftighin in der Weise gerne entgegen, daß wir bereit sind, unseren verehrlichen Leserinnen ein jedes bei uns bestellte Buch zum gewöhnlichen Buchhandelspreise ohne Zuschlag einer Ertragsgebühr gegen Nachnahme prompt zu übermitteln. Notwendig ist hierfür die genaue Angabe des Titels und die Bemerkung, ob das betreffende Buch broschiert oder gebunden gewünscht wird.

**Dagmar Jessens** und andere Gedichte von Maurice Reinhold von Stern. Mit dem Bilde des Verfassers. Dresden, Leipzig u. Wien. L. Pierfons Verlag 1896.

Rätsel des Liebes.

Was ist es wohl, das lachend helle  
Aus düst'rer Seelenfeste bricht?  
Es flattert über dunkle Schwelle  
Ein bunter Vogel in der Sonnenluft!  
Er hebt und senkt die seidenen Schwingen  
Und atmet leis den fernem Schein.  
Dann fliegt er auf mit goldnem Klingen  
Und jauchzt ins süße Licht hinein.  
Mein Herz erklingt in seiner Kehle,  
Sein Lied ist meiner Wonne Fall:  
Es tönt Mufft mir aus der Seele,  
Wie fern verhallender Wasserfall!

Herr von Stern hat hier selber am schönsten die Art seiner Poesie definiert! Ein bunter Vogel im Sonnenlicht, mit süßen Melodien in der Kehle, so flattert er traumhaft vor uns auf und nieder, und wer ebenfalls Mufft in der Seele mit sich herumträgt, der versteht den Wohlklang und lautlich ihm gerne. Mit Wonne entflieht man dem grauen Alltagsleben und taucht hinein in diese Märchenwelt voll Blütenstaub und jungem Frühlingseglück. Es spricht wohl auch zu uns vom wilden Kampf der Menschen und dem Genuß der Welt, aber wir glauben nicht recht daran, denn die Worte gleiten so sehr in Melodien an unsern Ohr dahin. Sterns Poesie eignet sich am besten zum Singen und Sagen von Liebesliedern und Frühlingswonne. Nicht jeder Dichter findet hierfür diese warmen, zauberlich süßen Töne. Mit welcher Liebe und feinem Verständnis schaut das Auge des Dichters die Natur, und an seinem eigenen Denken und Fühlen mißt er und gestaltet er das Streben und Weben des Menschengeistes.

Und hierin liegt ja der Zauber jedweder wahren Poesie. Der Dichter sieht die Welt schöner als der Alltagsmensch, obwohl sie ja auch für diesen voll Blüten steht im Frühjahr, er empfindet heißer, und er fühlt sie anders die Wonnezeiten des Lebens. So hebt uns der Dichter fast immer über uns selbst hinaus und dafür sind wir ihm dankbar.

Dagmar und Jessens sind beide in ihrer Art vollendete phantastische Dichtungen, und unter den einzelnen Liedern finden sich Strophen von besonderer Schönheit. Das Büchlein ist ein feines Festgeschenk. Es ist die „süße Speise“ auf dem Abendtisch des Geistes für die Feinsinnigen.

**Gedichte** von Karl Blum. Zürich und Leipzig. Verlag von „Sterns literarischem Bulletin der Schweiz“. 1895. Preis Fr. 3. 75.

Dieses Buch ist das Vermächtnis eines Toten, wie uns die Vorrede belehrt. Der Verfasser starb noch verhältnismäßig jung, im Februar dieses Jahres. Unter dem Pseudonym Bruno Zellheim hat er frühere poetische Werke erscheinen lassen. Die vorliegende Sammlung hat er vor seinem Tode selber noch zusammengestellt; sie sollte nach seinem Wunsch keine poetische Biographie sein. Somit hat der Leser hier nicht mehr viel zu kritisieren. Man kann nur beauern, daß der Verfasser seine poetischen Produkte nicht noch mehr gesammelt hat. Gar manche Nummern, die das Buch qualitativ nicht bereichern, wohl aber quantitativ überbürden, hätten füglich weggelassen werden können. Die Sammlung ist auch gar zu dickfellig geworden, und das ist in unseren Augen für

poetische Werke eher ein Fehler als keiner. Der Herausgeber spricht ferner von der kindlichen Unschuld, die der Dichter sich bewahrt habe, und welcher „der reine, heilige Zorn gegen alles Schlichte und Gemeine, der seine Dichtungen durchglühend, entspränge“. Es ist dies ein Satz, den die jungmodernen Dichter gerne anführen, aber das gewöhnliche Publikum vermag nicht immer an diesen Zorn und diesen Abscheu zu glauben. Die Herren wollen den Beizug austreiben, so sagen sie; es steht aber leider oft so aus, als ob sie selber gerne Beizug haben seien. Von der Unfruchtbarkeit abmahnen wollen, indem man Szenen und Erlebnisse voll Unfruchtbarkeit und Lüsternheit beschreibt, ist ein homöopathisches Verfahren, das nicht ungefährlich ist, und bei den wenigsten Charakteren einschlägt.

Das Buch erscheint uns wie ein Gartenbeet, in das Kraut und Rüben, keine Zierpflanzen und grobblättriges Zeug durcheinander gesät wurde. Wer lachen will, der findet wohl etwas nach seinem Geschmack, so auch ein reines Frauentum noch einzelne Blüten. Es sind in der Sammlung einige hübsche Gedichte da, wo der Dichter seine Naturfreude bezeugt. Andere Verse stoßen ab durch die Gewöhnlichkeit ihres Themas an und für sich sowohl als ihrer Ausdrucksweise.

**Sonnenfanten.** Novellen für die Mädchen- und Frauenwelt von Minu Bothe. Herausgeberin und Redactrice der Wochenchrift „Von Haus zu Haus“. 2. Auflage. Broch. Mk. 1. 20, geb. 1. 80. Verlag von Gerhard von Winkel, Elberfeld.

Sinnig, innig, harmlos, aber ziemlich weichenlos sind diese Erzählungen. Das Bild der Verfasserin, das dem Büchlein beigegeben ist, steht mit seinem schwärmerischen Ausdruck den blumigen, kleinen Lebensbildern gut zu Gebote. Neue, interessante Probleme bieten dieselben nicht. Ein bißchen Untreue von der einen und viel Treue von der andern Seite, das ist das gewöhnliche, mehr oder weniger abgeänderte Thema. Die Dame scheint sich Elise Polso zum Vorbild genommen zu haben, ihre Schreibweise erinnert an diese. Eine Wirrenbergerin, die ich einmal kennen lernte und die mit besonders hellen Augen ins Leben guckte, würde vielleicht hier in ihrer schwäbischen Mundart wieder sagen: „Das ist mir zu schwefelhaft!“ Es ist aber die Sorte Literatur, die nach allgemeiner Ansicht deutsche Frauen schreiben und natürlich auch lesen sollen; das beweist auch die zweite Auflage, welche das vorliegende Büchlein erlebt hat, und so gäbe es alles in allem ein hübsches Weihnachtsgeschenk für sinnige Frauen und Jungfrauen.

**Des Kindes Sprache und Sprachfehler.** Gesundheitslehre der Sprache für Eltern, Erzieher und Ärzte von Dr. G. Guggmann, Spezialarzt für Sprachstörungen. Preis 3 Mark, in Original-Leinwand 4 Mark. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Das Stottern und das Stammelnen läßt sich fast immer verhindern, wenn zur rechten Zeit, das heißt in der Entwicklungsperiode der Sprache, vor allem im Elternhause, auf die beginnenden Sprachfehler geachtet wird; und selbst die ausgebildete Störung ist häufig zu beseitigen oder doch zu mildern. Das Verdienst, dieses bisher recht flüchtig behandelte Gebiet in zielbewusster Weise aufgeschlossen zu haben, gebührt in erster Linie dem Verfasser des vorliegenden Buches. Er hat sich seit Jahren nicht nur theoretisch, sondern vor allem auch praktisch mit der Beseitigung der Sprachfehler beschäftigt und viel erreicht. Es ist mit Dank zu begrüßen, daß er in einer für jeden Gebildeten faßlichen Darstellung alles das vorgetragen hat, was zur Kenntnis und Ueberwindung der Sprachentwickelung und zum Verständnis der eigentlichen Sprachfehler und ihrer Verhütung und Beseitigung beiträgt. Für Eltern und Erzieher, Lehrer und Hausärzte ist das Buch von hervorragendem Wert.

**Die Annoncen-Expedition Saasenstein und Fogler** veröffentlicht als willkommene Neuerscheinung für ihre Kundenschaft ihren Zeitungskatalog mit Agenda pro 1896, ein stattliches Buch von über 500 Seiten mit elegantem Einband, eine Fülle für jeden Schreibtisch. Nach einer Aufzählung der 43 Zeitungen, einem Vorwort, Kalendarium, praktischer Agenda mit genügendem Raum für Notizen, folgt ein Verzeichnis der nicht weniger als 475 Agenturen der Firma in Deutschland, der Schweiz und Italien, sowie ein Ortsregister für die politischen Zeitungen. Das Verzeichnis der Blätter, Fachschriften, Handbücher, Kalender zc. umfaßt 183 Seiten und gibt in bewährter, praktischer Anordnung Erscheinungsort und Titel der Zeitungen, Auflage, Erscheinungsweise, Zeilenbreite und Preis der Annoncen und Rollen an. Ein Annoncenanhang bietet nicht nur wertvolle Ergänzungen der Katalogangaben, Abonnementspreise zc., sondern auch infolge seines vorzüglichen typographischen Arrangements und geschmackvollen Satzes eine unerüßliche Fundgrube von Anregungen und Ideen zur wirksamen Gestaltung von Annoncen in jeder Form und Größe.

**Das Weihnachtsgeschenk der „Gartenlaube“**, dessen äußere Ausstattung in stimmungsvoll illustriertem Umschlag einen ebenso gebiegenen wie gemüthsprägenden Eindruck macht, hat wiederum einer ganzen Reihe hervorragender Künstler und Schriftsteller Gelegenheit gegeben, sich in der Schilderung und der Verherrlichung des Weihnachtsgeschenkens unter Hervorhebung ihrer Eigenart zu vereinen. Festerliche Stimmung atmet das große Bild „Ein Weihnachtsgeschenk“ von H. Ströde, und die farbige Kunstbeilage von Hans Fischer ist in ihrer originellen Erfindung und glänzenden Ausführung ein reiches Sinnbild dessen, was die frohe Kinderphantasie von der Herabkunft des Christkinds träumte. **Handbuch der praktischen Zimmergärtner.** Von Max Hessdörfer. Mit einer Farbenskala, mehreren Vollbildern und über 200 Textabbildungen. Vollständig in etwa 8 Lieferungen à 75 Pfg. Verlag von Robert Oppenheim (Gustav Schmidt) in Berlin S. W. 46.

Die zweite und dritte Lieferung rechtfertigen voll auf die Empfehlung, die wir beim Besprechen der ersten Lieferung dem Werke gegeben haben. Allen Blumenfreunden sei daher die Subskription auf das ebenso schöne, als wertvolle Hausbuch bestens empfohlen.

**Die Krankenpflege im Hause und im Spital.** Ein Handbuch für Familien- und Krankenpflegerinnen von Th. Billroth. Fünfte vermehrte Auflage. Herausgegeben von Dr. N. Gerling in Wien. Mit einem Porträt Th. Billroths in Lichtdruck, 7 Figuren im Text und 49 Abbildungen auf 32 Tafeln, 20 Bogen 8<sup>o</sup> in Original-Leinwandband.

Am 6. Februar 1894 starb Theodor Billroth nach einem Leben, reich an Arbeit, reich an Erfolgen, reich an Ehren. Als er auf der Höhe des Ruhmes stand, anerkannt als einer der hervorragendsten Chirurgen der Gegenwart, aufgeführt als Lehrer von Ärzten aus allen Weltteilen, schrieb er dieses Buch, das keine wissenschaftliche Bedeutung haben sollte, das bestimmt war, dem Unterricht in der Krankenpflege zu dienen; Billroth gab darin eine Fülle von Erfahrungen am Krankenbett, eine Menge von Missgeschicken, aus denen man lernen kann, welche liebevoller Arzt er war, wie er an alle großen und kleinen Nöthigkeiten dachte, deren Erfüllung das Los der Kranken erleichtern kann; dies Buch ist ein Denkmal seiner Menschenliebe. Im Zeit wurden einige Veränderungen vorgenommen. Herr Professor Dr. Heinrich Obersteiner verdankt das Buch Rathschläge für die Pflege Geisteskranker. Das XI. Kapitel: „Vom Bau und den Leistungen des menschlichen Körpers“ wurde teilweise umgearbeitet. Auf die Ausstattung wurde besondere Sorgfalt verwendet und kann die künstlerische Ausstattung dieser fünften Auflage als musterhaftig und vollendet hervorgehoben werden. Die Originalzeichnungen sind von August Roth im Rudolfinum, vom Direktor der Anstalt überwacht, ausgeführt worden.

**Haushaltungskunde.** Eine Naturlehre für Küche und Haus. Zum Gebrauche in Volls-, Mittel- und Haushaltungsschulen von Bernhard Cronberger, städtischer Lehrer in Frankfurt a. M. Als Manuscript auf der Kochkunstausstellung zu Frankfurt a. M. 1894 preisgekrönt. Mit 17 Abbildungen und einer Nahrungsmittelstabelle. Preis: geheftet 80 Pfg., gebd. 1 Mk. Verlag von Otto Salle in Braunschweig.

Diese gründlich bearbeitete Schrift birgt in ihren ansehnlich hundert Seiten eine reiche Fülle von gediegener Belehrung aus dem gesamten Gebiete der Haushaltungskunde. Wir möchten diese Schrift in erster Linie in die Hand aller derjenigen Frauen legen, die ihr Wissen auf dem hauswirtschaftlichen Gebiete durch naturwissenschaftlichen Unterricht, wie er jetzt an jeder höheren Klasse der Mädchenschulen erteilt wird, befestigen und vertiefen könnten. Es ist auch ein vortrefflicher Leitfaden für die angehenden Lehrerinnen an Haushaltungsschulen, für jede Hausfrau, die eigene oder fremde junge Mädchen in Küche und Haus anleitet und nicht zuletzt für die jungen Mädchen selber, denen es hilft, das einmal Gelernte auch für die Dauer festzuhalten.

**Männerglück und Frauenfrage** von A. Bensjeschuppe. Berlin SW. Verlag von Friedrich Staehel. Preis 1 Mark.

„Wem liegt das Glück der Männer mehr am Herzen, als der wahrhaft gebildeten Frau? Mann und Weib sind so innig aufeinander angewiesen, daß das Glück des einen ohne das des andern nicht denkbar ist.“ sagt die Verfasserin eingangs ihrer Schrift, und diesem, ihrem Standpunkt gemäß, bringt sie auf eine gründliche und umfassende Bildung der Frau, deren natürliche Fähigkeiten zu einem solchen Begehren berechtigen. Sie verlangt aber nicht bloß eine bessere Erziehung, sondern auch die Gleichstellung mit dem Manne vor dem bürgerlichen Gesetz. — Die vorliegende, beiläufig 80 Seiten starke Schrift (in großem, schönem Druck) ist für jung und alt beider Geschlechter äußerst lesenswert.

## An die Besteller

### von Einbanddecken!

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten billigen Einbanddecken, welche während des Jahres auch als Sammelmappe dienen, zur gefl. Abnahme.

1 Decke der „Schweiz. Frauen-Zeitung“

(grün mit Goldpressung) à fr. 2.—

1 Decke der illustr. Jugendschrift

„Kleine Welt“ (rot m. Gold) à „— 60

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt besorgt. Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge (auch der älteren) werden, soweit der Vorrat reicht, kostenfrei geliefert.

Ergebenst  
Die Expedition.

## Briefkasten der Redaktion.

Allen unseren lieben Freunden, Mitarbeitern, Lesern und Leserinnen, die uns in diesen Tagen so vielfache, erfreuliche Zeichen ihres Wohlwollens und ihrer Sympathie gegeben haben, sei hiemit ein recht herzlichster Kollektiv-Dank abgeflattet. Zeit und Raum gestatten uns nicht, auf das einzelne einzutreten. Wir freuen uns aber auf ein späteres Nachhaken dieser angenehmen Pflicht. Inzwischen allerseits unsere besten Grüsse!

Frau J. F. B. in J. Konfessionell liefert die Firma G. Schuster in Zürich und Lühinger in Basel.

Madame M. in S. Eine unserer langjährigen Abonnentinnen wünscht ihre 16jährige Tochter in einem guten Hause der französischen Schweiz als Volontärin zur Erlernung der französischen Sprache unterzubringen. Sie ist in den häuslichen und Handarbeiten bewandert und versteht auch bereits etwas Französisch. Wenn Gelegenheit geboten wäre, auch im Schreiben und Lesen der Sprache die nötige Anleitung zu erhalten, so wäre man bereit, nebst der Arbeitsleistung einige Vergütung zu leisten. Wenn Ihre Befragung nicht bereits besetzt ist, so wollen Sie sich bei uns melden.

Frau C. J. in J. Wohl sind Weihnachten und Neujahr „staatlich anerkannte“ Feiertage. Es kann aber zusammenkommen, daß gerade diese staatlich anerkannten anderen vermehrte Arbeit eintragen. Zu diesen anderen gehören auch wir. Private Antworten über diese Zeit sind beim besten Willen unausführbar. Wir müssen also auf später vertrauen.

## Reinigt und stärkt das Blut

4) durch eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup**, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsäuren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Herrn S. J. in G. Wir haben Ihren Brief direkt übermittleit.

Frau L. St. P. in M. Verglichen Dank für Ihren lieben Brief, der uns so viel Schönes sagt. Es ist hocherfreulich, so sehen, wie unendlich viel Gutes allerorten um diese Zeit gethan wird. Und das Allerhöchste ist, daß so vieles gethan wird, das im Verborgenen bleiben will. Das legt dem Ganzen erst die Krone auf. Lassen Sie mehr von sich hören. Ihnen und Ihrem edelmütigen Fr. D. unsere besten Grüsse.

Frau S. S. in J. Niemals fühlten wir uns so sehr gedrungen, auch auf privatem Wege unseren Gefühlen Ausdruck zu geben als zu dieser Zeit, und niemals ist es uns unmöglicher als eben jetzt, wo die Minuten für uns zu Stunden werden sollten, währenddem umgekehrt die Stunden uns zu Minuten werden. Doch haben Sie recht. Liebe Nachrichten sind der Sonnenchein, welcher der aufgespeicherten innern Wärme einen erlösenden Ausgleich bietet. Wir können nichts weiter, als die Bitte wiederholen, das im Blatte selbst wöchentlich niedergelegte wenigstens für diese Zeit als persönliche Antwort freundschaftlich betrachten zu wollen. Der Schlusssatz Ihrer lieben Mitteilungen hat uns besonders Freude gemacht. Auch wir sagen: Auf Wiedersehen!

Frau M. in B. G. A. Nehmen Sie an, Ihr Haus brenne, oder es drohe Ihnen sonst eine Gefahr, so daß Sie in Ihrem Schrecken laut und dringend um Hilfe rufen. Wie wäre Ihnen wohl zu Mute, wenn ein jeder, der Sie rufen hört, bei sich selber dachte: da brauche ich doch nicht beizuhelfen, da kommen genug zu helfen. Und so blieben sie allein mit Ihrem Jammer,

und es käme nicht einer Ihnen zu helfen. Die größte Mauer legt sich aus kleinen Steinen aufzuheben, und wenn keiner der innern und äußern Mithilfe, seinerseits einen solchen herbeizutragen, Folge leisten will, so bleibt das Werk eben ungethan. Ein solches Zurückhalten aus bloßer Bequemlichkeit oder Gleichgültigkeit ist nicht wohlgethan. Der Landmann erwartet für seine dürrtenden Saaten keinen Wolkenbruch, sondern den in tausend und tausend kleinen Tropfen leise herniederrieselnden, warmen Regen; ein jeder Tropfen thut sein Gutes; es darf keiner zurückbleiben. Sie haben jedenfalls selber noch nicht viel eigenes Leid erfahren und sind selber noch nicht oft auf Bitten gestellt gewesen, sonst könnten Sie eine Herzensbitte nicht so nebenfächlich mit dem kühlen Worte auf die Seite legen: Da sind jedenfalls Hunderte, die helfen, da brauche ich mich nicht auch zu bemühen. Wenn das Herz sich von etwas bewegt fühlt, so soll es ungekünstelt antworten, wenn es immer möglich ist. Ein solches Thun trägt den Lohn in sich selbst. Nehmen Sie nun an, die Bitte werde nochmals und noch dringender gestellt. Die Weihnachtszeit ist zwar vorüber, aber zum Bitten gewöhnten und Wünsche erfüllen, ist jede Zeit gut; nur darf man nicht warten, bis es zu spät ist. — Dies das eine. Was Ihre andere Frage anbetrifft, so müssen wir uns ganz entschieden auf die Seite Ihrer Pflanzentochter stellen. Warum denn heutzutage ein Mädchen zum Heiraten zwingen wollen, wenn es weder Lust noch Neigung dafür zeigt? Der betreffende Bewerber soll nach einer andern Seite sein Glück suchen. In solchen Sachen ist es niemals gut, einen Druck auszuüben; nicht einmal die eigene Mutter soll es thun, die die Art ihres Kindes doch gründlich kennt. Für eine Pflegemutter ist es zweifach riskant.

Herrn J. F. G. in M. Wir werden die betreffende Fragestellerin darüber anfragen.

## Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

200) Herr Dr. Denker, Distriktsarzt in Hamburg, schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatothen habe ich in einem Falle von schwerer Rhachitis einen durchschlagenden Erfolg aufzuweisen.“ Depôts in allen Apotheken.

**Ball-** und Anlans-Stoff-Neuheiten, glatter neuerster, leichtfärbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste grosse Musterauswahl obiger, sowie jeder Art Damen- und Herrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halb-schwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen, reine Wolle von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst. Muster u. Modelbilder umgebends franko. 800)

**Oettinger & Co., Zürich.**

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

## GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. — Leere Original-Flaschen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen u. diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Speiserei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. —

\* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neustens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [24]

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG BORDEAUX 1895. —

Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte Suppenrollen à 6 Tafelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — \*

Eine ganz vorzügliche, fertige Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Bouillon-Kapseln** (Fleischextrakt in Portionen) zu 15 und zu 10 Rappen.

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG LYON 1894.

Das **Nestlé'sche Kindermehl** wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehrendiplome. **Nestlé's Kindermehl** (Milchpulver). 18 goldene Medaillen.



**Nestlé's Kinder-Nahrung**

enthält die beste Schweizermilch,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist sehr leicht verdaulich,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist ein diätetisches Heilmittel.

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

erleichtert das Entwöhnen,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

wird von den Kindern sehr gern genommen,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist schnell und leicht zu bereiten. [18] (H1 Q)

Nestlé's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Floekenreiniger ist das automatisch wirkende

„**Aphanizon**“

das in allen Apotheken und Drogenen zu haben ist.

Mit meinem „**Feueranzünder**“

mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier.

Empfehle auch

„**Wintersportsartikel**“

und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschlittschuhe, patent, zerlegbare Rennwägle. (H 5335 Z)

General-Dépôt: **Joseph H. Nebel,**

43 Stockerstrasse

**Zürich**

Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.



Dr. Günthers

**HAAR-RESTORER.**

Das sicherste und unschädlichste Mittel, ergrautem und geschwächtem Haar die natürliche Farbe und schönsten Glanz wieder zu geben. Beseitigt ferner Kopfschuppen und verhindert das Ausfallen der Haare.

**Gebrauch:**

Man durchfeuchte mittels Schwamm oder Bürste die Haare zwei- oder dreimal wöchentlich mit der vorher gut geschüttelten Flüssigkeit. [928]

15jähriger grossartiger Erfolg!

Zahlreiche Atteste.

Preis per Flasche Fr. 2.50 franko. Zu beziehen durch das Hauptdepot

**KLAPP & BÜCHI, Droguerie,**

vormals Friedrich Klapp in St. Gallen.



## Neuheit! Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen Gicht und Rheumatismus. Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

## Reform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche Reform-M-Binden, Reform-Sohlen

## Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H5552Z) Heureka-Wäsche Heureka-Kissen Heureka-Krankensmatratze Heureka-Binden [14]

**M. Brupbacher & Sohn, Zürich.**

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig

**Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.**



## Wollstrümpfe nur Fr. 2., Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Preisverzeichnis umgehend franko und gratis.

363]



## J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29  
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene  
auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.  
Spezialität: [422]  
Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und  
strupierter Füße. — Reistiefel, Bergschuhe.  
Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

## BILLARDS

XXXXXX

## F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN.

Permanente Ausstellung von 40—60 neuen Billards von Fr. 600—2000,  
von 20—30 umgeänderten Billards von Fr. 300—700. [994]  
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörten.  
Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis und franko.  
Miete. — Tausch. — Reparaturen. (H 6404 Y)  
Telephon. Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. Telephon.

Elektrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

## Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

## Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

## Das Appenzeller Sonntagsblatt

(34ster Jahrgang.)

Expedition Pfluggasse 1, Basel (früher in Heiden)

ist das verbreitetste und bei seiner Reichhaltigkeit billigste Sonntags-  
blatt der Schweiz. Es erscheint jeden Samstag in mehr als 20,000 Exem-  
plaren. Jeden Monat bringt es als Gratisbeilage den prächtig illu-  
strierten Hausfreund.

Das Abonnement beträgt Fr. 4.— per Jahr. Wenn 10 oder mehr Exemplare  
unter einer Adresse bezogen werden, beträgt der Preis per Blatt nur  
Fr. 2.60 jährlich, so dass sich die Einzelnummer mit Einschluss der Grat-  
isbeilage des Illustr. Hausfreundes nur auf 5 Cts. stellt, zudem kommt auf  
je 10 Exemplare noch 1 Freilexemplar.

Neueintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende dieses Jahres  
gratis. Auch versendet die Expedition an solche, die 10 oder mehr  
Abonnenten sammeln wollen, zum Bezug des Blattes unter einer Adresse,  
Probekblätter während einigen Wochen gratis und franko.

Einzelabonnements nimmt jedes Postbureau entgegen, Bestellungen für  
mehrere Blätter unter einer Adresse müssen direkt an die Expedition  
in Basel gerichtet werden. (H 4414 Q) [103]

## Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz  
wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-  
raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal).

107]

## Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass die-  
selbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden  
kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung  
erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-  
seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien  
und Parfümerien. Nur echt von [67]

Bergmann &amp; Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die  
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.



Fräuenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80  
bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55  
bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe  
Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation  
R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Allen Kaffeetrinkern  
bestens empfohlen!

## Schweizer Kaffeegewürz

VON  
E. WARTENWEILER-KREIS,  
KRADOLF.

Künftig zu haben in d. Handlungen in Einmachgläsern u. Paketen.  
Ein Gratismuster erhält jedermann franko, der seine Adress-  
karte einsetzt oder seine genaue Adresse ohne weitere Bemer-  
kung auf ein m. Blatt in offenem Couvert, mit 2 Cts. frankiert,  
dem Fabrikanten zugehen lässt. [61]

## Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von über-  
raschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen.  
Probekbild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H4282Q)

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.

## Wer eine Stelle sucht,

thut am besten, in der Frauen-Zeitung ein Inserat einzurücken. Das  
Blatt wird grösstenteils in gutsituierten Familien gehalten, also  
von Leuten, die

## Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind.  
Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts.,  
angefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offerten  
werden jeden Tag den Auftraggebern zugestellt. Offerten und Anfragen  
sind jeweils eine Frankomark zur Weiterbeförderung resp. Antwort  
beizufügen.

Annoncenbureau der  
Schweizer Frauen-Zeitung  
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Magenkranke können  
kostenlos ein belehrendes Buch  
von J. J. F. Popp in Heide (Hol-  
stein) erhalten; dasselbe lie-  
fert den Beweis, dass selbst  
die langjährig Leidenden noch  
Genesung finden können. [308]

## Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck  
liefert gut und billig [10]

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt.

Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.



Leicht löslicher

CACAO

rein und in Pulver,  
stärkend, nahrhaft und billig.  
Ein Kilo genügt f. 200 Tassen  
Chocolade. Vom gesunden  
Standpunkte aus ist der-  
selbe jeder Hausfrau zu em-  
pfehlen; er ist unübertrefflich  
für genesende u. schwächliche  
Constitutionen. Nicht zu ver-  
wechseln mit den vielen Pro-  
ducten, die unter ähnl. Namen  
dem Publikum angepriesen u.  
verkauft werden, aber werth-  
los sind. Die Zubereitung  
dies. Cacao's ist auf ein wissen-  
schaftl. Verfahren basirt, daher  
die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAU

Zu haben in allen guten Droguerien  
Spezereihandlungen und Apotheken. [65]

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften,  
Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschri-  
ften, Vergissmännchen, Glasbilder, Papeterien,  
Photographiealbumen, Lederwaren u. s. w.  
Kataloge gratis. (H Y) [44]

## Neuheiten in:

Steppdecken  
Woldecken  
Glätdecken  
Pferdedecken  
Sportdecken  
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,  
Zürich. 14

Passt  
dir  
dein

Wenn nicht, dann ver-  
lange Kataloge u. Preis-  
courant gratis von be-  
kannter, billiger  
— Handels-Fabrik. —  
L. Meyer, Reiden. (H 789 Lz)

## Enthaarungsmittel

(Crème épilatoire des Créoles)

ohne Geruch, unschädlich, entfernt in  
5 Minuten die Haare im Gesichte und  
auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.

L. Wirz, Coiffeur, Lausanne.

Man sucht Depôtstäre in jeder Or-  
tschaft; hoher Rabatt. (H 9658 L) [775]



**Chemiserie — Bonneterie**  
**GEORG FRANKENBACH**  
 Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel  
 Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.  
 Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.  
 Geometrische Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.  
 Spezialität in allen Herren-Artikeln. [618]  
 Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Gravatten u.  
 Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-  
 tücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.  
 Telefon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

**Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.**  
**Koch- u. Haushaltungskurse.**  
 932] Beginn der nächsten Kurse:  
 31. Januar-März; April-Juni. 3  
 Spezialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.  
 Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

**A. Ballié**  
**Möbel- und Bronzewarenfabrik**  
 (H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29  
 „Zum Ehrenfels“  
 Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack-  
 vollster Ausführung eigener Komposition.  
 Holz- und Feistmübel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und  
 Decken), Leuchten, Möbelbesätze in allen Metallen, Balkons,  
 Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in  
 meinen Werkstätten angefertigt.  
 Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques),  
 Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes  
 (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen  
 Magazinen vorräthig. (627)  
 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und  
 echten alten persischen Teppichen.  
 Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

**Wiener Patience**  
 ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem  
 Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156]  
**Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.**  
 Prompter Versand nach auswärts!  
 Telefon!

## Grossartigen Erfolg!!

hat Oikos Wörthofener Tormentill-Seife  
 vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der  
 berühmten Heilpflanze „Tormentilla“ (Blutwurz),  
 wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und  
 belebend macht. Ganz besonders wird sie von  
 ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife em-  
 pfohlen bei spröder, aufgesprungener Haut, als  
 auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das  
 Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt be-  
 zeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse,  
 als eine wirklich gute Toiletteseife von keinerlei  
 schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück  
 Zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:  
 H 2248 F. Reinger-Bruder, Basel. [616]

## Avis für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Übernahme von Hand-  
 stickereien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsche. Ein-  
 zelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis  
 reichster Ausstattung zu massigen Preisen. Geschmackvolle  
 Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerinnen  
 werden zugesichert. Achtungsvoll [961]

**Frau V. Ehrsam,**  
 FLAWIL (Kt. St. Gallen).

## Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,  
 in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-  
 Geschäft. [362]

**J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.**  
 Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

## Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation  
 im Schloss Ralligen am Thunersee.

Frühlingkurs vom 23. März bis 30. Juni. Kurs-  
 geld Fr. 250—300, je nach Zimmer.  
 Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober. Kurs-  
 geld Fr. 300—400, je nach Zimmer.  
 Prospekte und Verzeichnisse der bish. Schülerinnen  
 80] stehen zu Diensten. [O H 8536]

**Christen, Marktgasse 30, Bern.**

Verkauf **Damen-Loden** Anfertigung  
 per Meter! nach Mass!  
 Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische  
 engl. tailor made Costüme  
 Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.  
**Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.**

Spezialität: Loden und Cheviots.  
 Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,  
 und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. [622]

Eine gut erzogene, zuverlässige  
**Tochter, welche eine gute Küche**  
**zu besorgen versteht, in der Zimmer-**  
**arbeit und Lingerie vorzüglich**  
**Bescheid weiss und im Wirtschafts-**  
**wesen, Servieren etc. tüchtig ist,**  
 sucht auf 15. Januar Stelle in einem  
 achtbaren Hause der französischen  
 Schweiz, um sich in der Sprache zu  
 vervollkommen. Die Gesuchstellerin  
 versteht das Französische und kann  
 sich auch notdürftig in dieser Sprache  
 ausdrücken. Sie sucht eine Stelle, wo  
 kein Deutsch gesprochen wird. Ihre  
 Lohnansprüche sind sehr minim; doch  
 sollten dieselben wenigstens die Reise-  
 kosten und die unerlässlichsten Aus-  
 gaben decken. In Aussicht genommen  
 ist die Zeit von annähernd 1 1/2 Jahr.  
 Gefl. Offerten befördert die Redaktion  
 der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in  
 St. Gallen. [22]

## Stelle-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau in den vier-  
 ziger Jahren, mit vielen Kenntnissen  
 und reicher Lebenserfahrung, sucht Ver-  
 trauensstelle. Am liebsten würde sie  
 die Erziehung einiger Kinder über-  
 nehmen oder die Leitung eines grossen  
 Hauswesens.

Offerten mit Angabe der Pflichten und  
 des Gehaltes sind unter Chiffre S. S. 23  
 an das Annoncenbureau der „Schweizer  
 Frauen-Zeitung“ zu richten. [23]



## Suisse française.

Une dame veuve, habitant une jolie  
 villa près de Neuchâtel, recevrait des  
 dames ou des demoiselles, désirant  
 apprendre le français. S'adresser à  
 Mme. Veuve Bachellin, Marin. [912]

## Hausmanns

[720]  
**Hühneraugenmittel**

und  
**Warzenmittel**  
 zwei vorzügliche, sicher wirkende Prä-  
 parate zur gänzlichen, schmerzlosen  
 Entfernung von

**Hühneraugen und Warzen.**

Prompter Versand nach allen Orten

**C. Fr. Hausmann**  
 St. Gallen

Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

Reiner leichtflüssiger  
**CACAO BERNHARD**  
**MÜLLER & BERNHARD**  
 Chocoladenfabrik CHUR.  
 Feine  
 Chocoladen  
 überall zu haben.

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.  
 Goldene Medaille Wien 1894.

**Leinwand, Baumwollstoff,**  
 glatt, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und  
 Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedecken, vorge-  
 zeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen die  
**Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V.,**  
 Grinfeld in Schönbühl. (H 2454 Q)  
 Vertretung in Basel: **Holbeinstrasse 92,**  
 daselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

## Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter

Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.  
 + 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +  
 mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.



Für Leidende, sowie  
 als Umstands- u. Nähr-  
 Corsetage geradezu un-  
 ersetzlich! Für heran-  
 wachsende Töchter un-  
 entbehrlich! Wird von  
 allen ärztl. Autoritäten  
 der Schweiz und dem  
 Ausland empfohlen. Em-  
 pfehlungsschreiben lie-  
 gen vor. Bei Bestellungen  
 genügt das Mass über  
 Brust u. Rücken, unter  
 den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität [828]  
 A B C D (Seide) F (Filigran)  
 Fr. 7. — 10. — 13. — 20. — 15. —

General-Vertreter für die Schweiz:  
**Schadegg, Peters & Co., Zürich.**  
 Depot in St. Gallen: **Wwe. M. CHRIST, Schwalbenstr. 7.**

## Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste  
**Musikalienlager und -Leihanstalt**  
 619] Stets sorgfältig ergänzt (H 2452 Q)  
 Abonnements über 100,000 Nummern.

## Malaga rotgolden

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten  
 & Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen  
 mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager  
 in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-  
 weinen. (H 5986 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
 5 Kilo 1/2. Toilette-Abfall-Seifen  
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
 feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Artikel für Krankenpflege

Luftkissen, Krankenmatratzen, Elsbautel, Spritzen  
 Irrigatore, Bettunterlagstoffe, Gummistrümpfe, Birten  
 u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624]  
 Verkaufsmagazin:  
 Kuttelgasse 19 **H. Speckers Wwe., Zürich.**  
 Fachmann. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

## Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der  
 bewährten Vermittlung des Hauses

## Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition  
 zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-  
 fördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines  
 einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen  
 Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.  
 Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,  
 bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste  
 Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo  
 es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

## Das neueste und lehrreichste Spiel

ist ganz entschieden das **Geographie-Spiel**. Serie I,  
 600 Fragen aus Geographie und Geschichte  
 der Schweiz. Dieses Spiel ist infolge seiner Reich-  
 haltigkeit und trotz dessen Einfachheit ganz  
 besonders zu empfehlen. Mit Randegg's Schul-  
 karte B à Fr. 2.50, ohne Karte à Fr. 2.—  
 franko gegen Nachnahme zu haben bei [1017]

**J. C. Forster,**  
 Rosenbergstrasse 53b, St. Gallen.

In St. Gallen liegt das Spiel zur Einsicht  
 auf bei

**Hr. Wehrli, Pedell,**  
 Knabenrealschule, Bürgli.